

Sugiyama für grosse Graphen

Martin Gronemann

Bernd Zey

Übersicht

- Probleme bei grossen Graphen
- Ideen
- Beispiel
- Experimentelle Ergebnisse

Probleme bei grossen Graphen

Im Worst Case:

- für jede Kante $O(|V|)$ Dummy-Knoten
- $O(|V|*|E|\log|E|)$ Laufzeit
- $O(|V|*|E|)$ Speicherplatz

⇒ Anzahl der Dummy-Knoten reduzieren

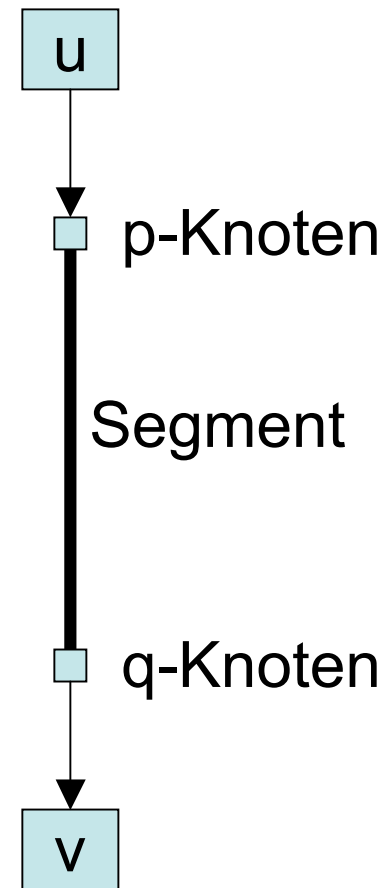
Idee

- Sugiyama-Gerüst beibehalten
- Dummy-Knoten werden nicht auf jeder Schicht benötigt
- Füge für jede Kante nur konstant viele Dummy-Knoten ein

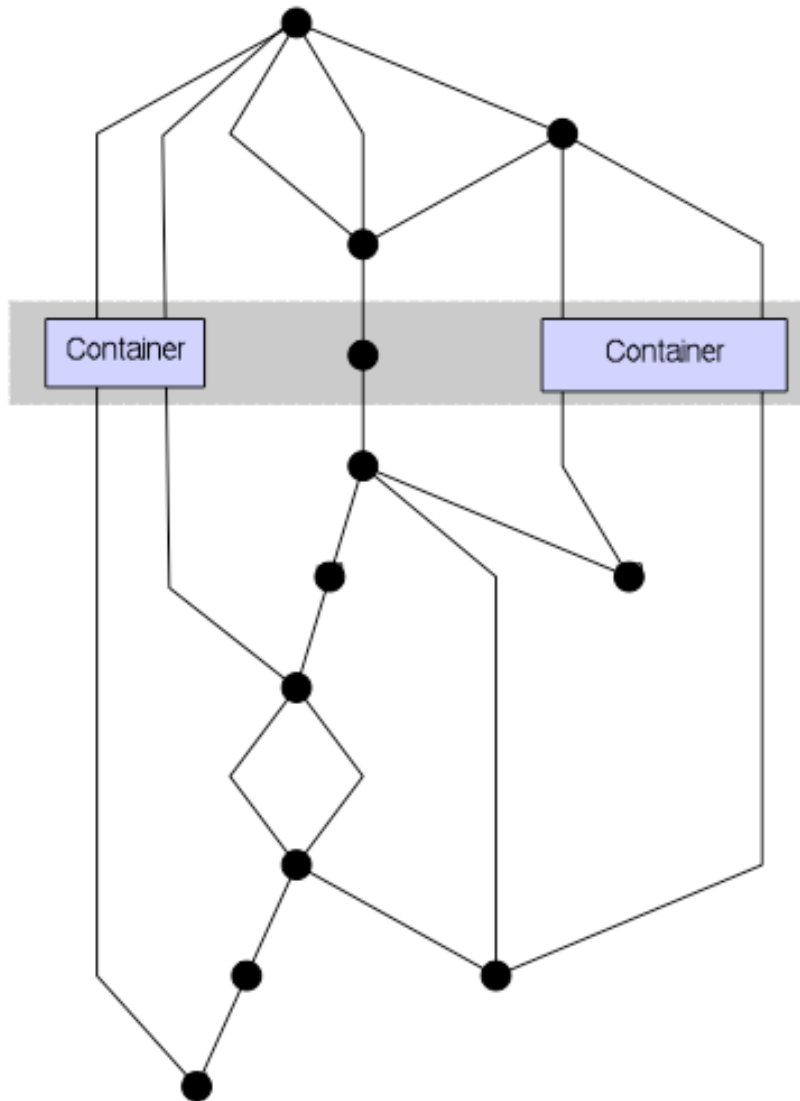
„ $O(|V|*|E|)$ wird zu $O(|V|+|E|)$ “

Lange Kanten

- Lange Kanten werden in 3 Teile zerlegt
 - (u,p) Kante
 - Segment
 - (q,v) Kante
- Pro Kante 2 Dummy-Knoten und 2 neue Kanten



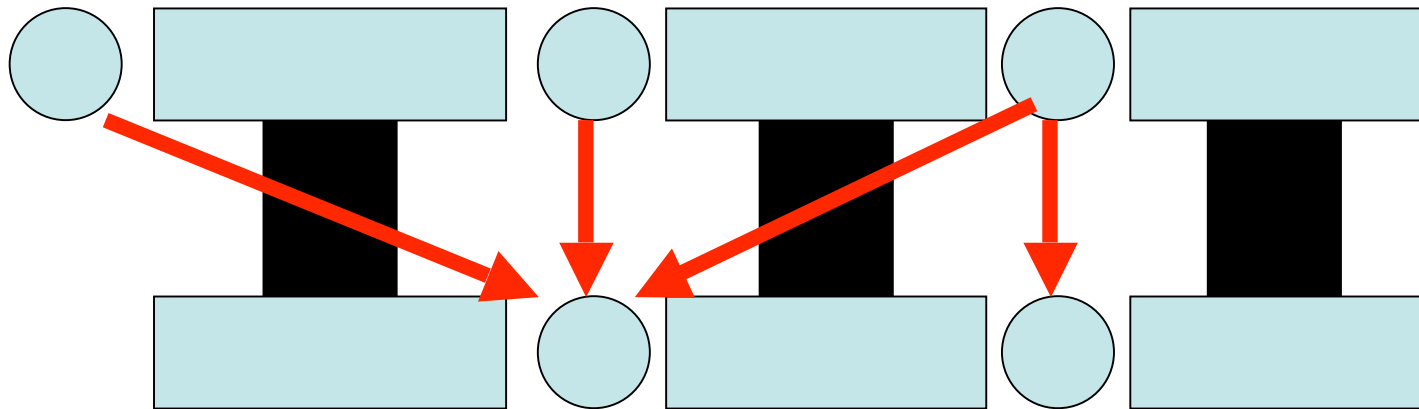
Container



- Zusammenfassen der Segmente auf jeder Schicht zu Bündeln (sog. **Container**)
- DS mit effizienten Split-/Join-Operationen

Alternierende Schicht

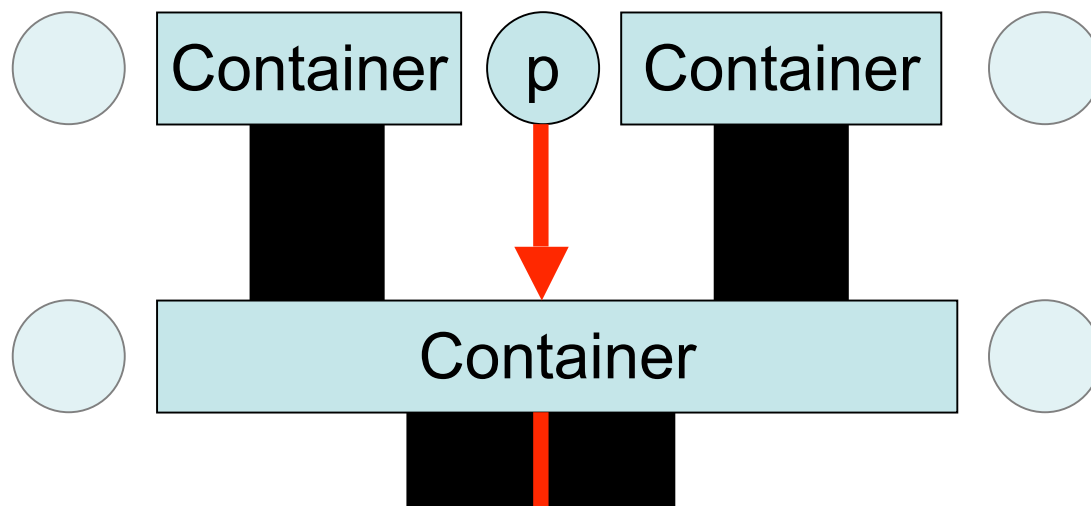
Idee: jede Schicht besteht abwechselnd aus einem Knoten und einem Container



Achtung: ein Container kann auch leer sein

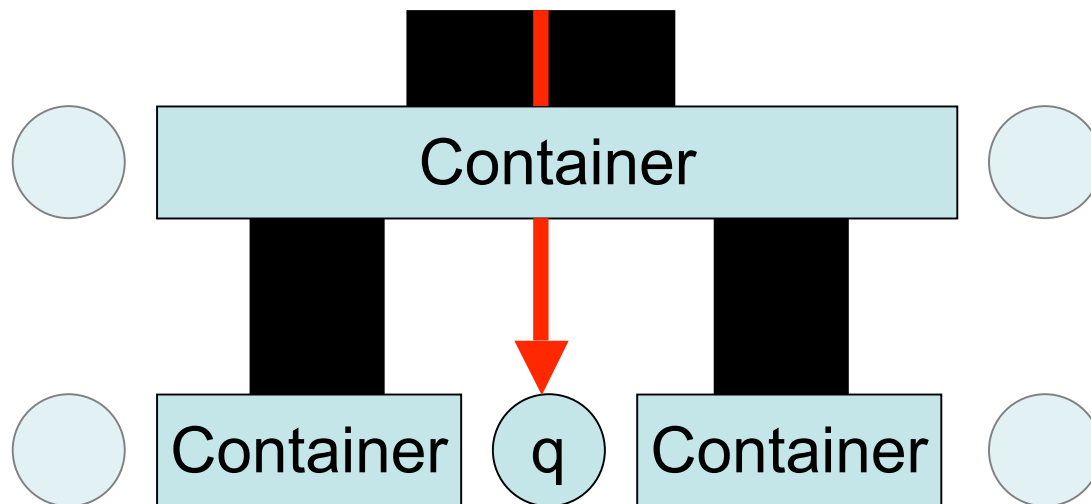
Container (2)

- Innerhalb eines Containers besitzen Segmente eine Ordnung
- 2 Container werden zusammengefasst wenn ein p Knoten auftritt



Container (3)

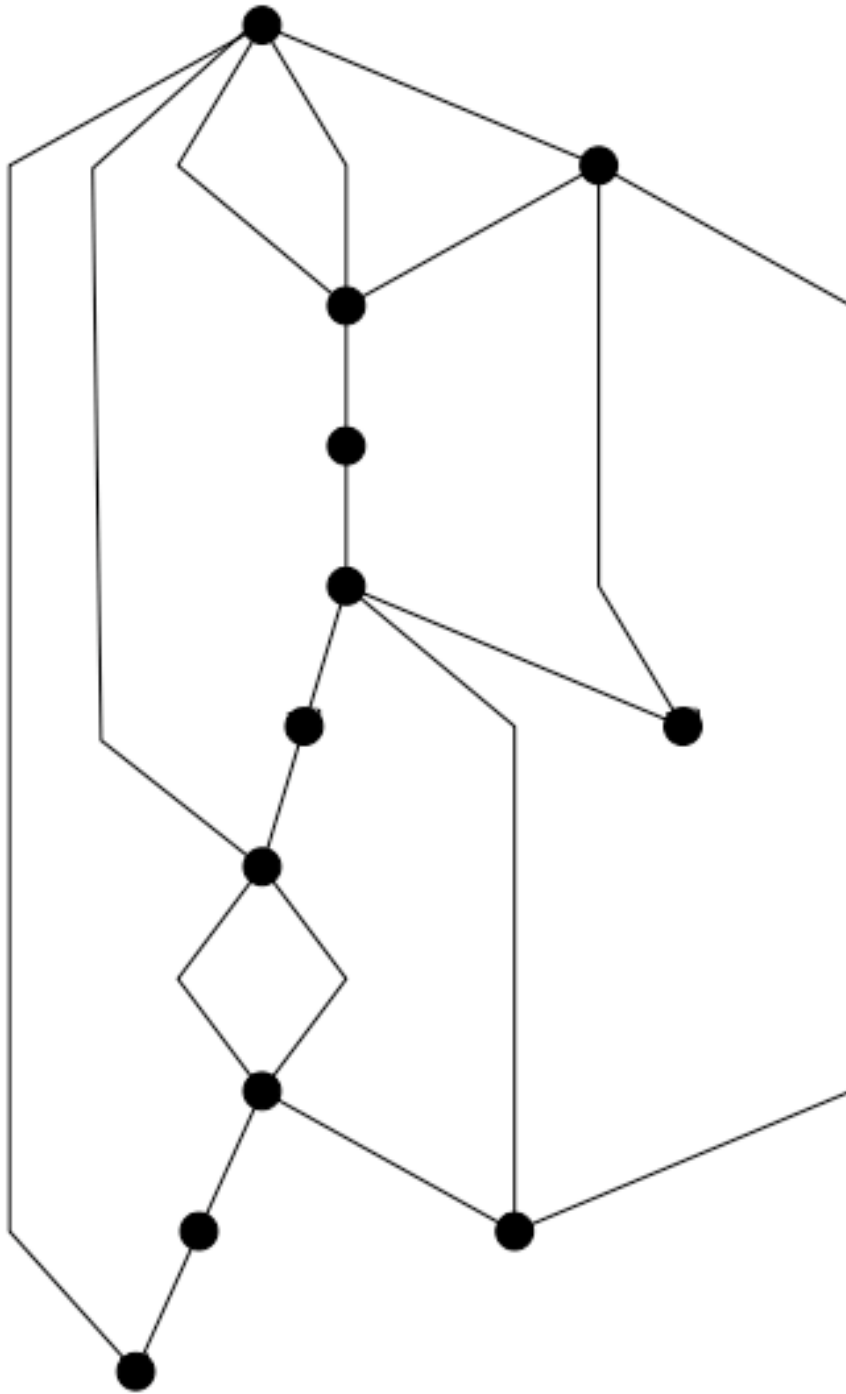
- Der Container wird geteilt wenn ein q Knoten auftritt

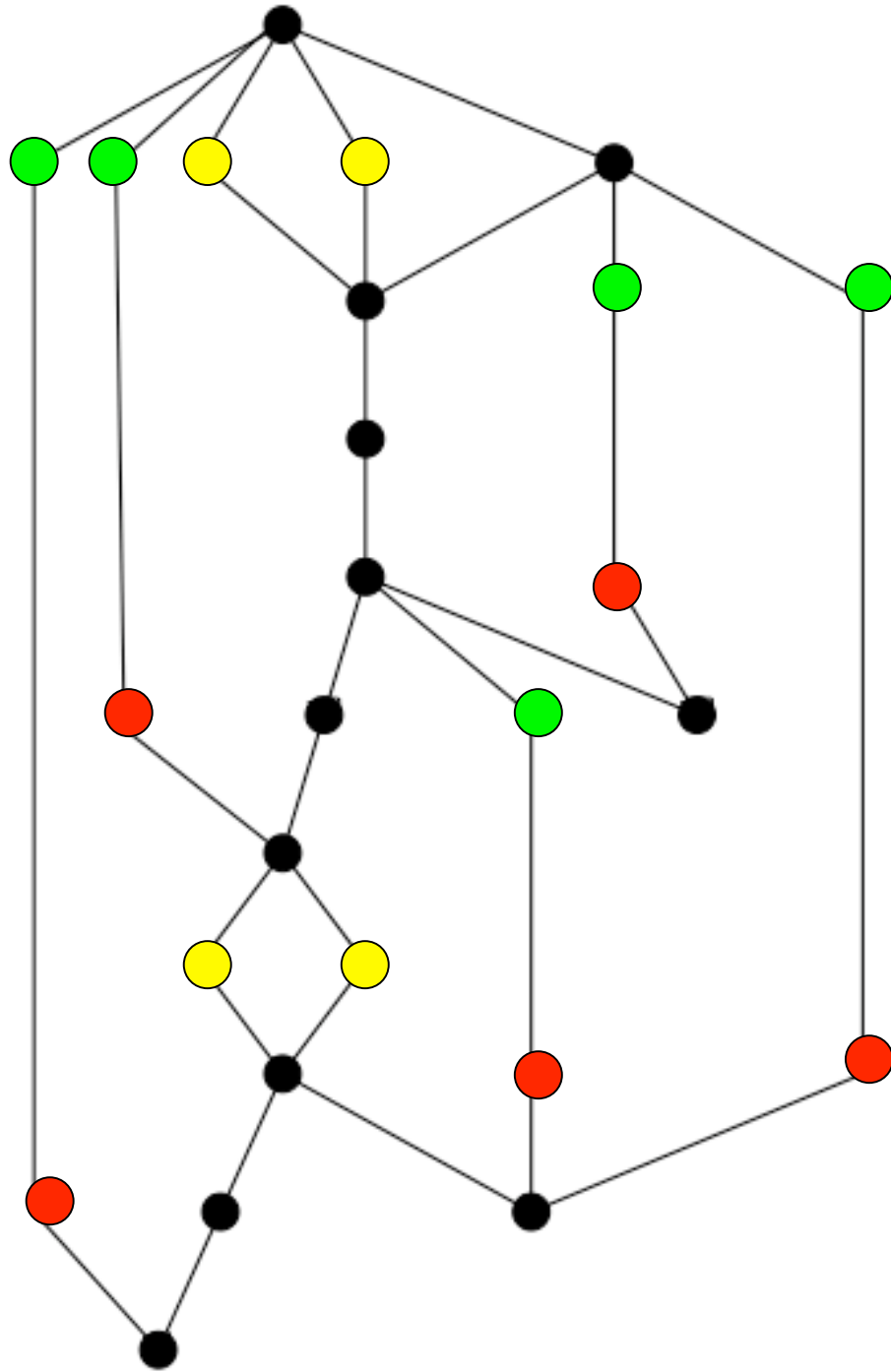





Crossing Minimization

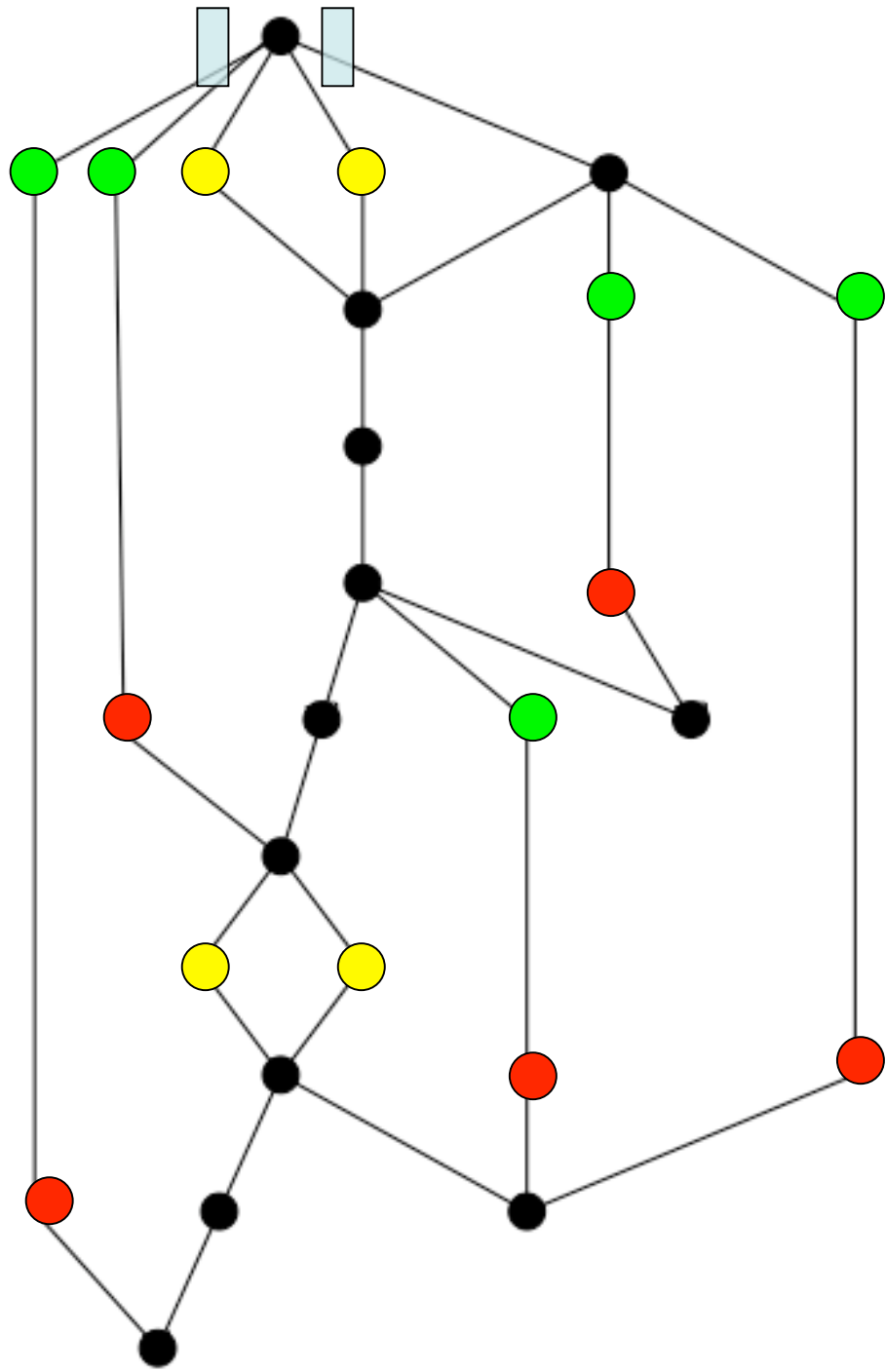
- Behandle bei der 2 Schichten-Kreuzungsminimierung Container wie Knoten
 - Ein Container bekommt bei der Barycenter bzw. Medianheuristik den Wert des Vorgängers zugewiesen
- ⇒ Keine Kreuzungen zwischen Segmenten
- Dummy Knoten würden in dem traditionellen Sugiyama auch den Wert ihres Vorgängers bekommen





Beispiel

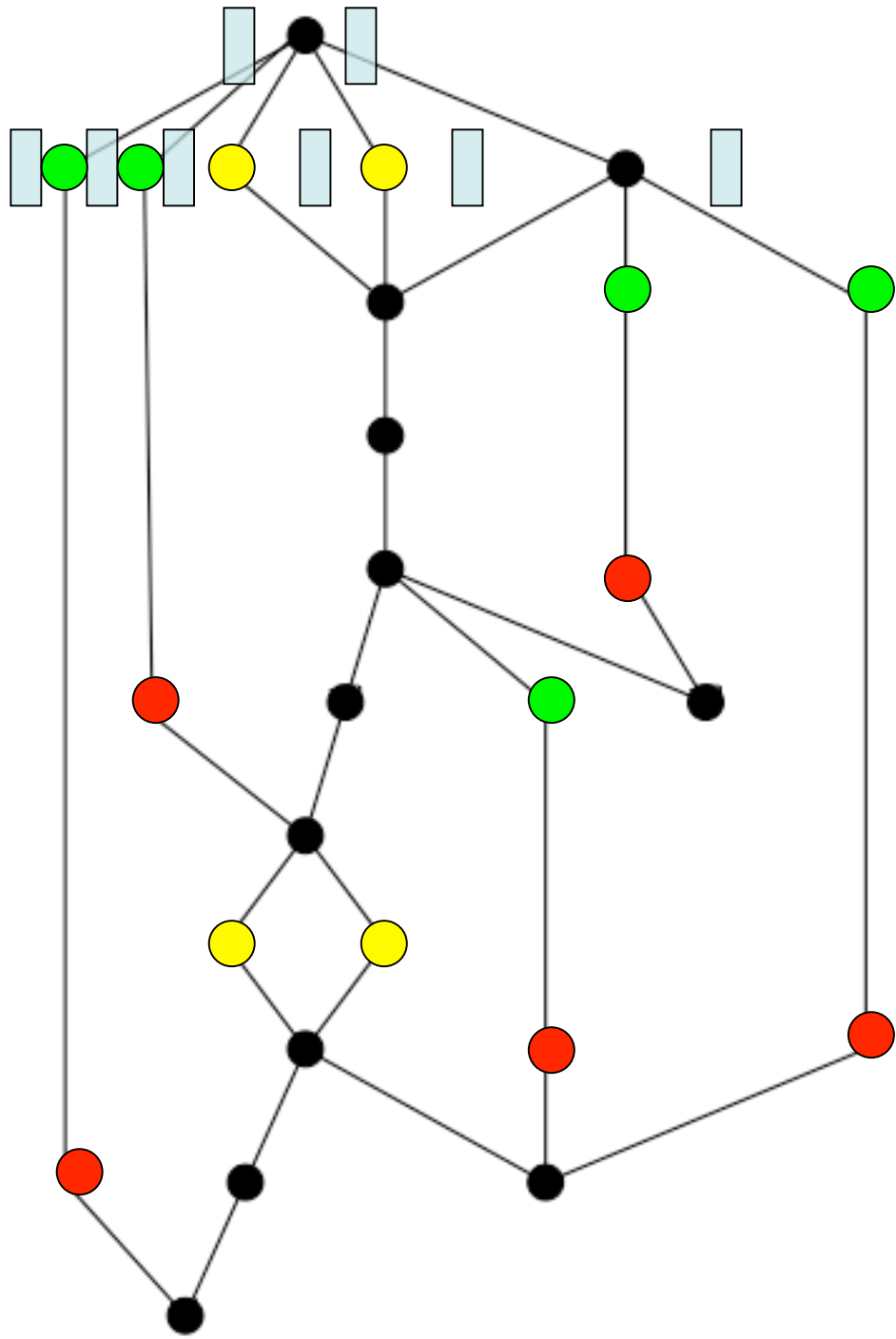








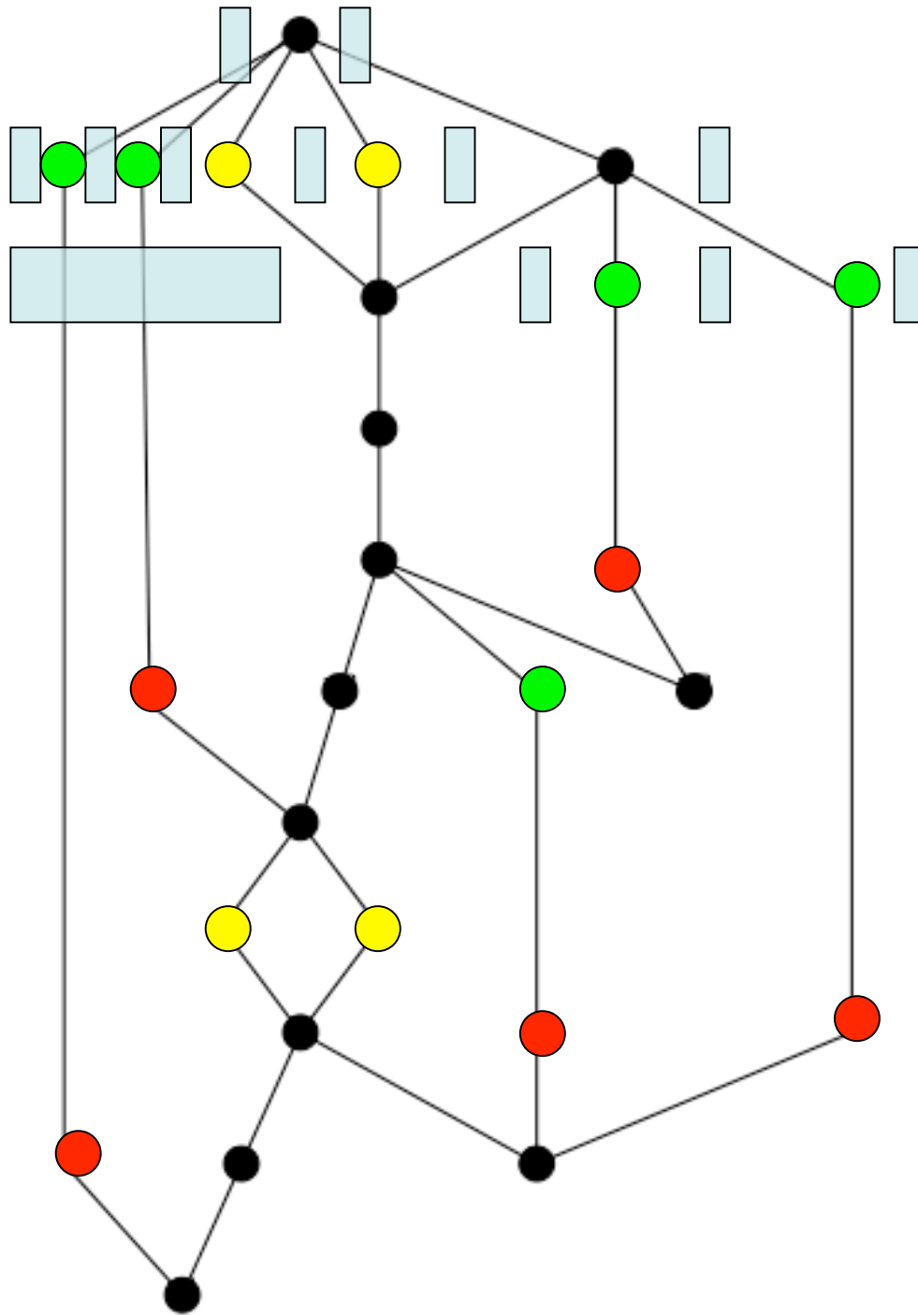
-  p Knoten
-  p - q Knoten
-  q Knoten







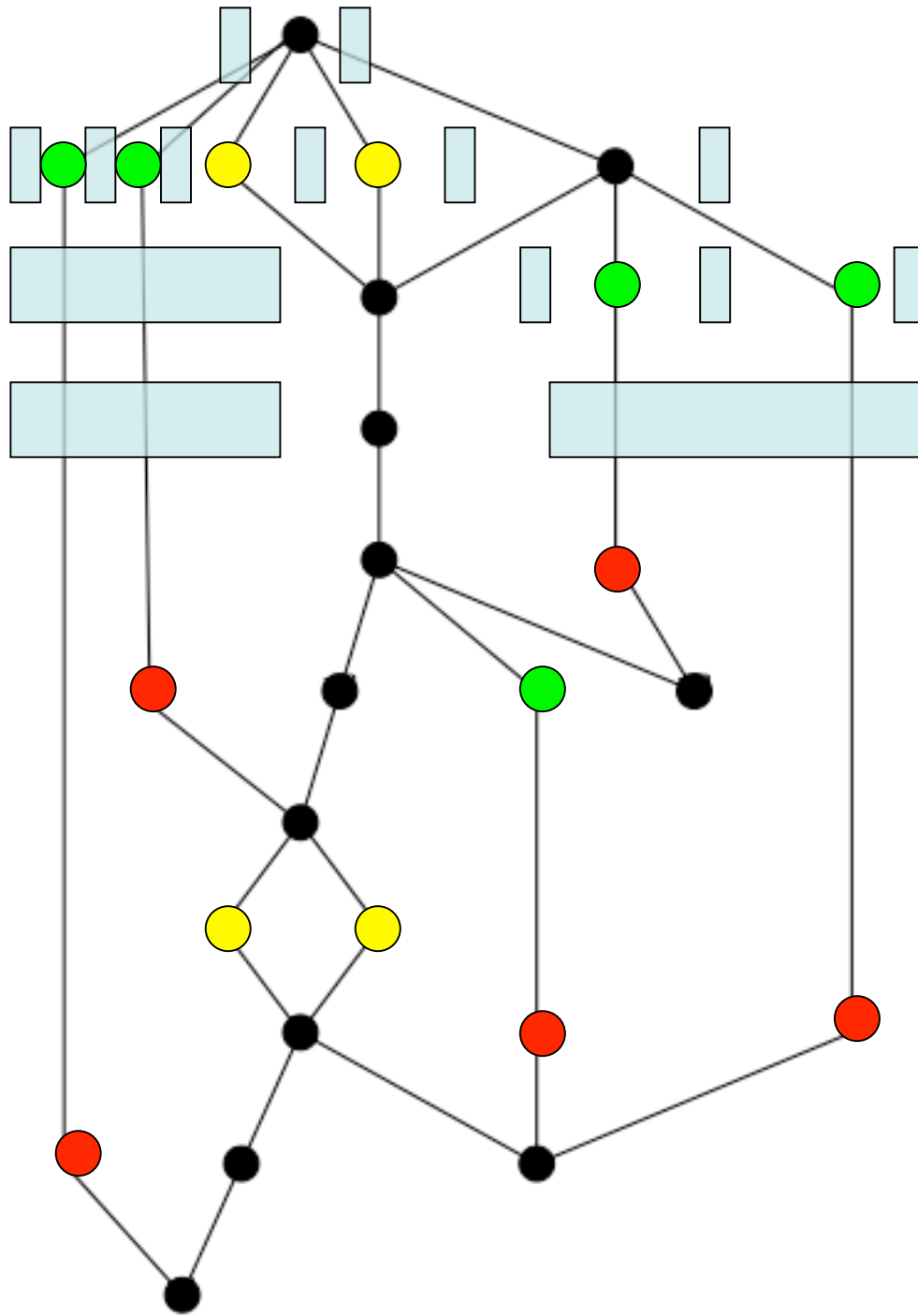
-  p Knoten
-  p-q Knoten
-  q Knoten
-  Container







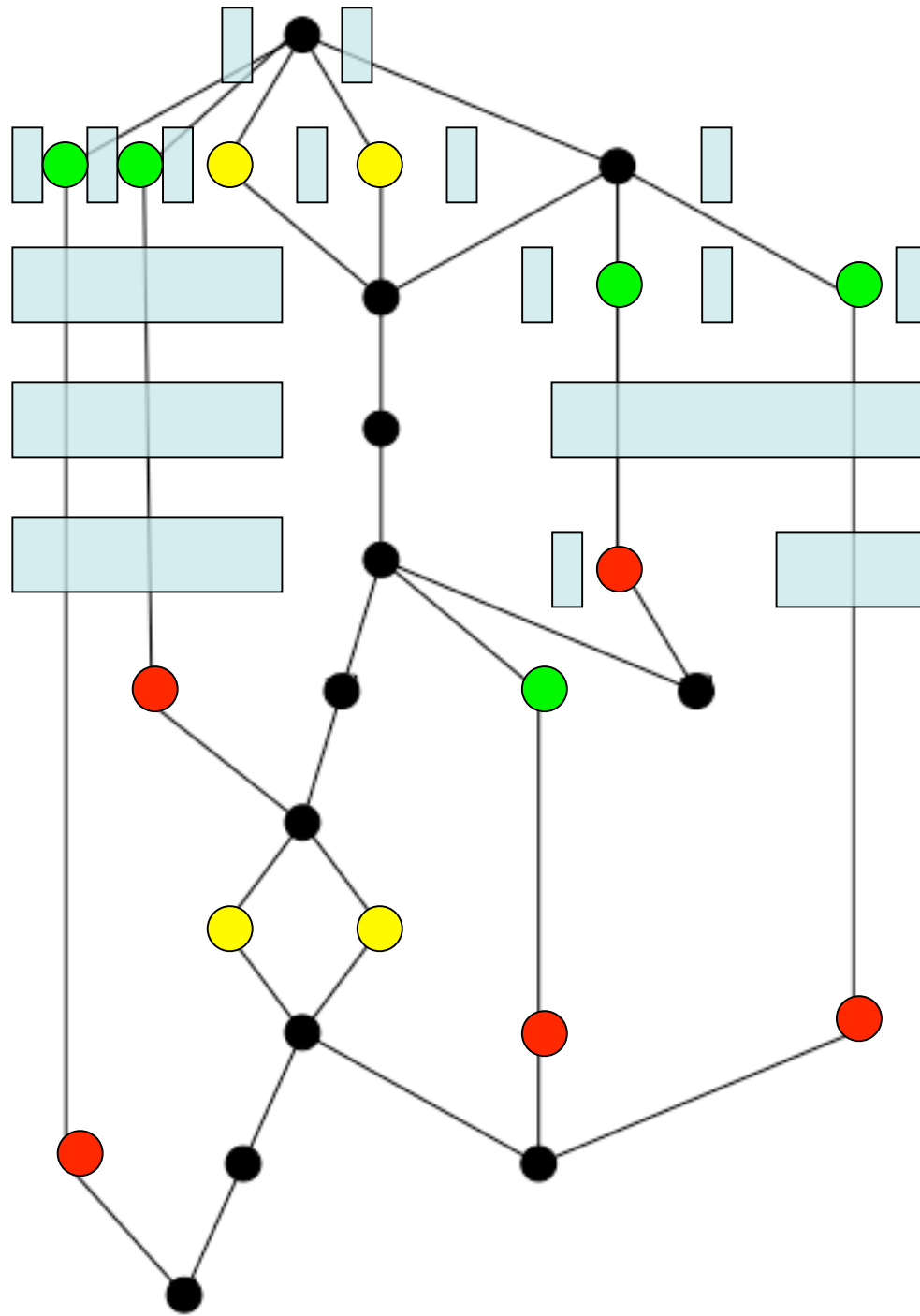
-  p Knoten
-  p-q Knoten
-  q Knoten
-  Container







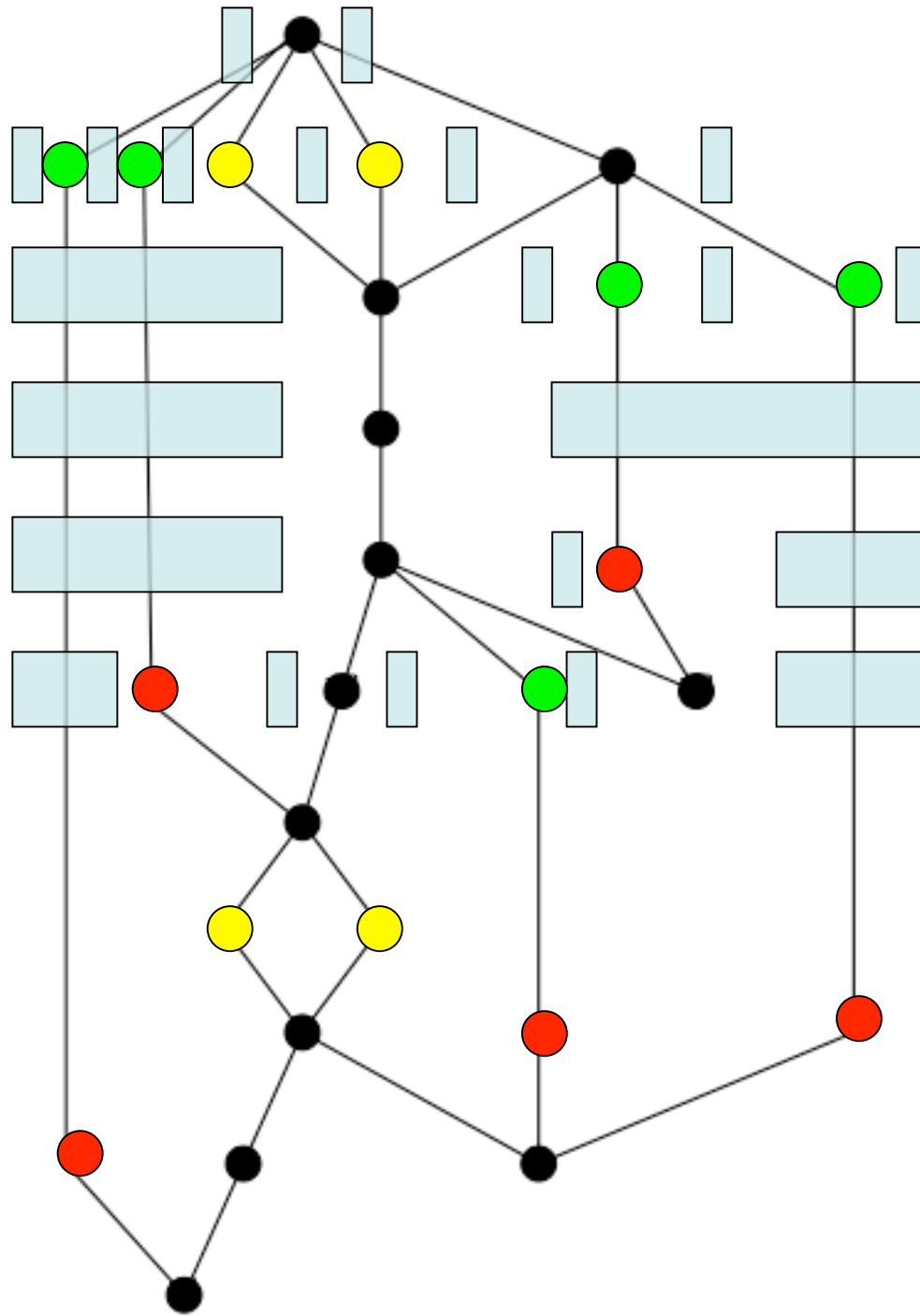
-  p Knoten
-  p-q Knoten
-  q Knoten
-  Container



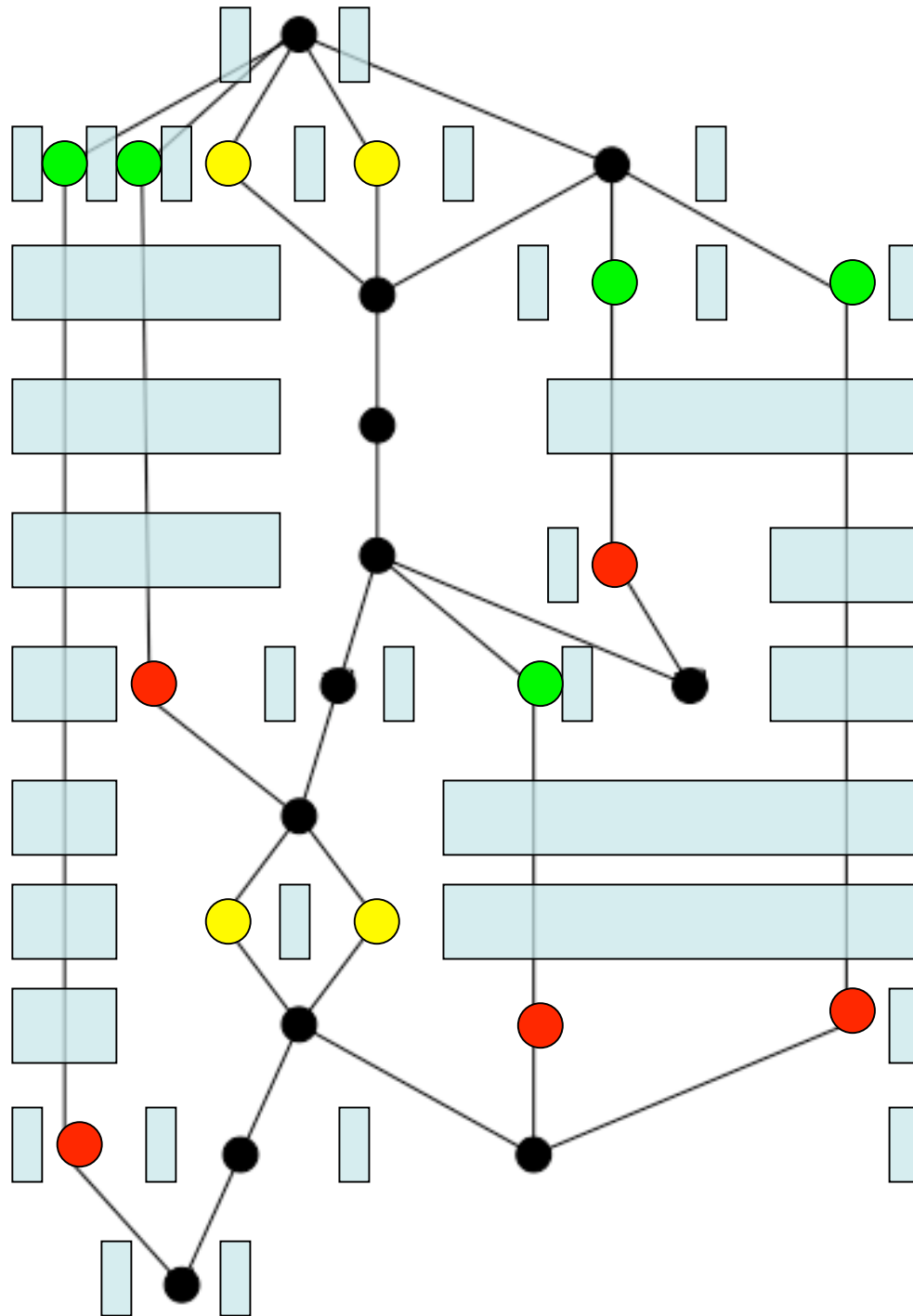
-  p Knoten
-  p-q Knoten
-  q Knoten
-  Container



-  p Knoten
-  p-q Knoten
-  q Knoten
-  Container



- p Knoten
- p-q Knoten
- q Knoten
- Container



- p Knoten
- p-q Knoten
- q Knoten
- Container

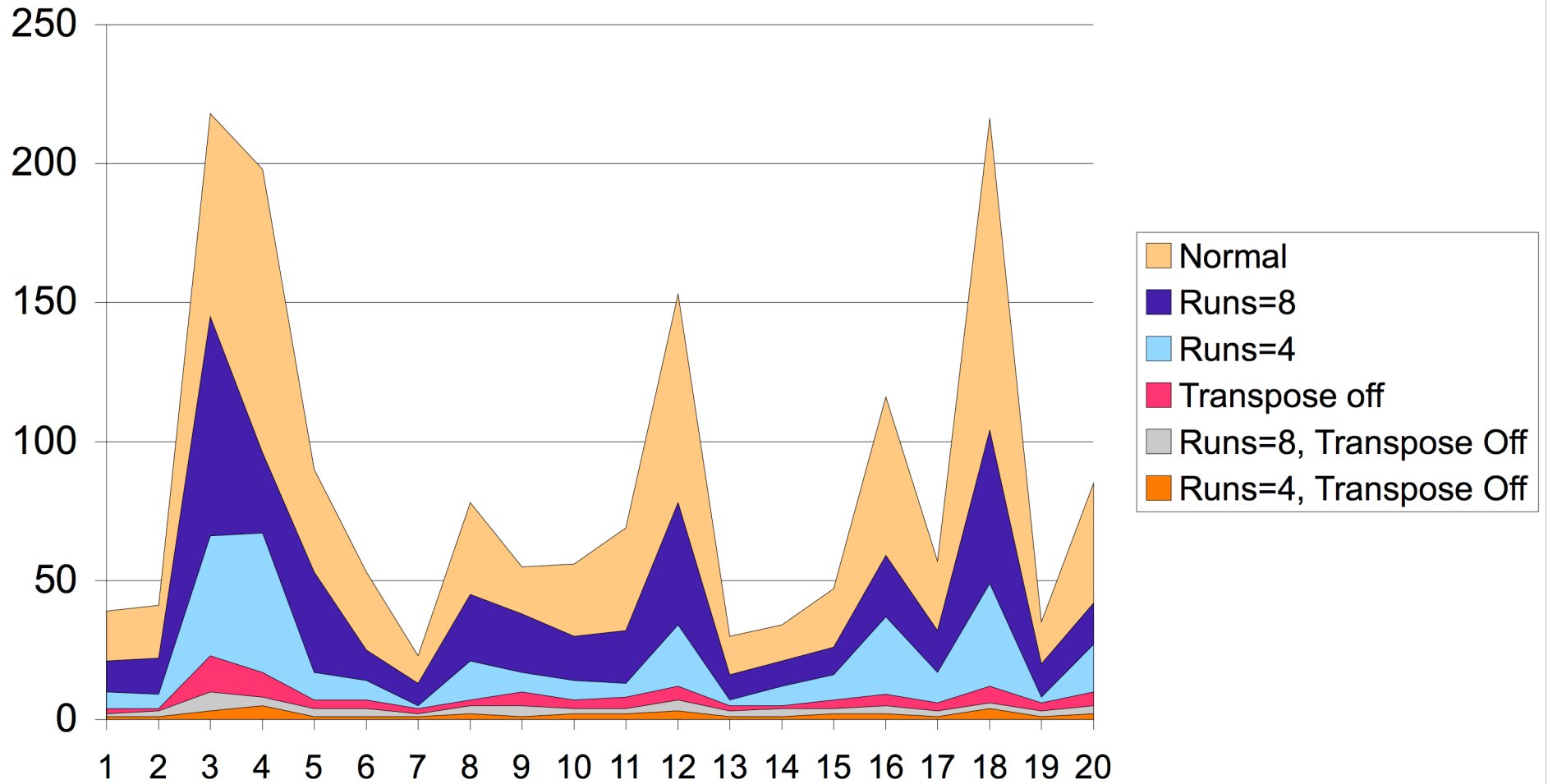
Fazit

- Die Modifikation verschlechtert das Layout nicht
- Laufzeit: $O((|V|+|E|)\log|E|)$
- Speicherplatz: $O(|V|+|E|)$

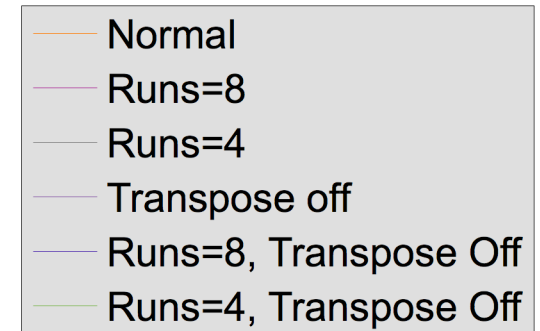
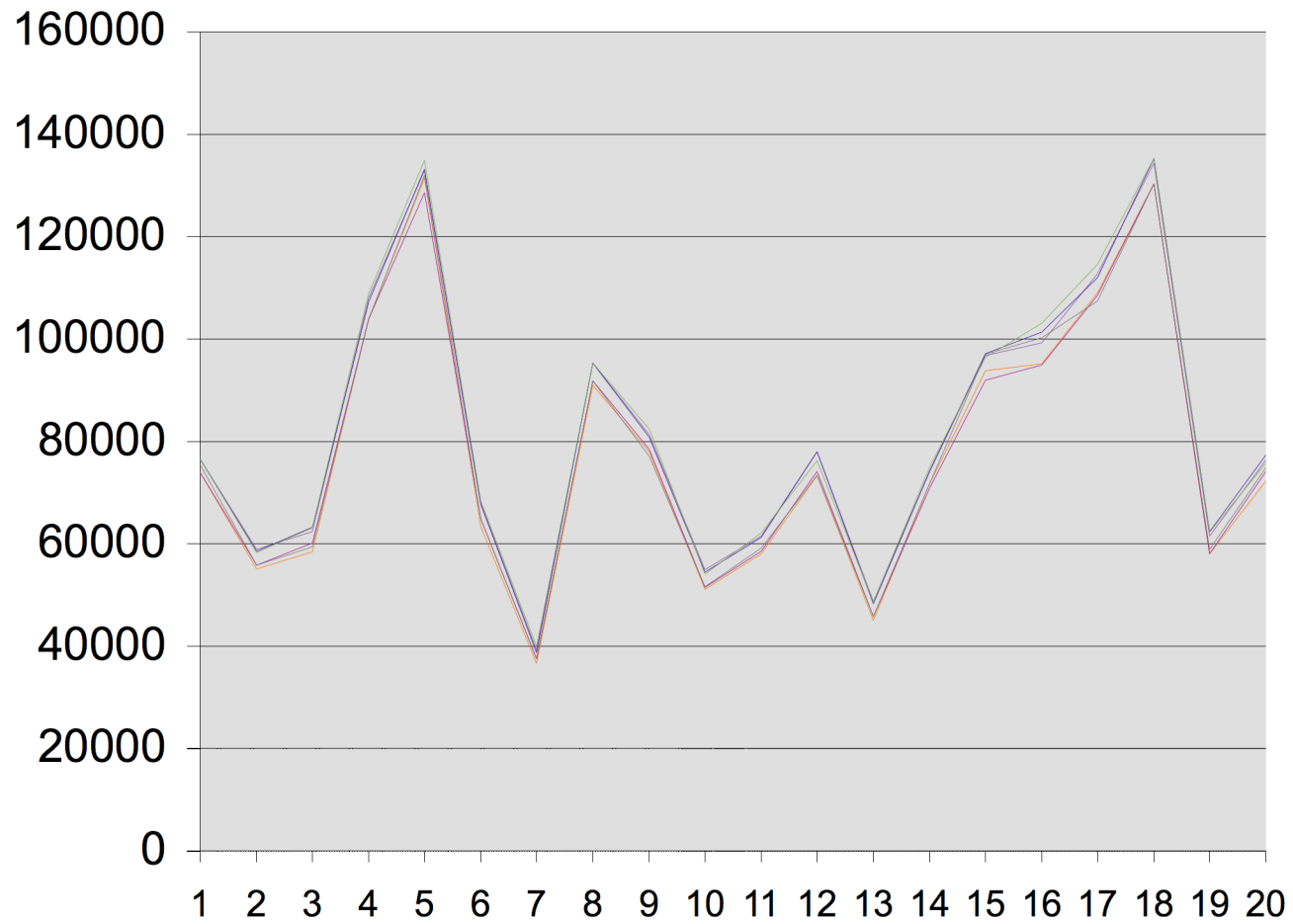
Experimentelle Ergebnisse

- 20 Graphen mit ~1000 Knoten und ~2000 Kanten
- Generator: ***ogdf::randomHierarchy*** mit Parametern (*singleSource=false*, *planar=false*, *longEdges=true*)
- Testläufe mit:
 - Transpose an / aus
 - 4,8,15 Runs

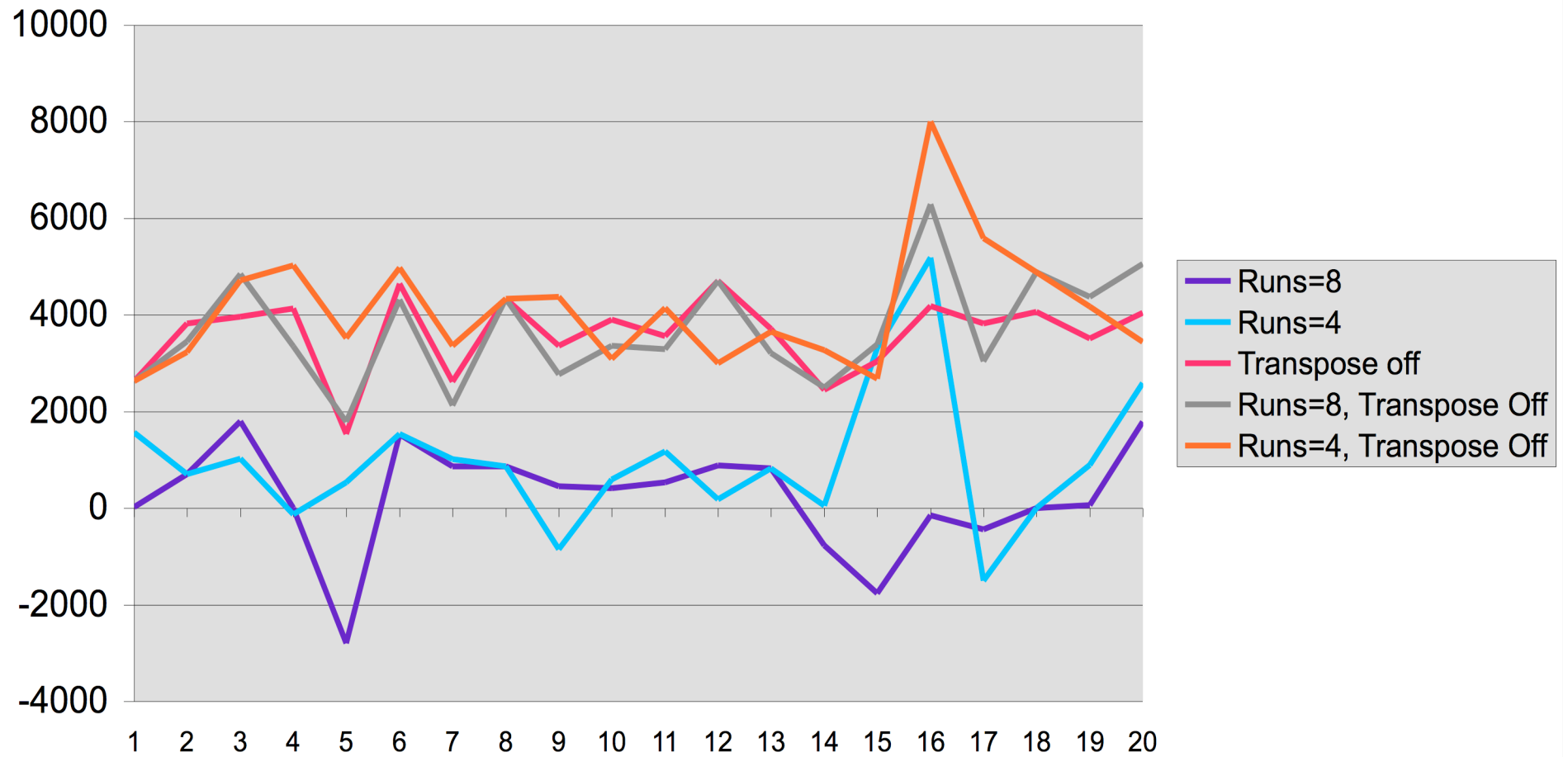
Laufzeit in Sek.



#Kreuzungen



#Kreuzungen relativ



Literatur

*Eiglsperger, Siebenhaller, Kaufmann -
An Efficient Implementation of
Sugiyama's Algorithm for Layered
Graph Drawing, JGAA vol9, no 3, pp.
305-325 (2005)*